

## Nasnitz: Neue Glocke wurde heiliger Corona geweiht (Segnung der Corona-Glocke, stand in der Zeitung)

<https://www.nordbayern.de/region/pegnitz/nasnitz-neue-glocke-wurde-heiliger-corona-geweiht-1.10606130>

In Nasnitz ruft nun ein hohes dreigestrichenes C die Christen zum Gebet in die St. Annakapelle.

MICHELFELD - Am Montag hat sie Pfarrer Markus Flasincki in Passau bei der Glockengießerei Perner abgeholt. Eine Woche hatte die neue Glocke dann vor dem Altar in der Pfarrkirche St. Johannes der Evangelist gestanden.

Zur Glockenweihe im Festgottesdienst am Samstagabend war sie nun festlich geschmückt worden und der leitende Pfarrer des Seelsorgebereichs nahm in der heiligen Messe die Segnung der Glocke vor, die der Heiligen Corona geweiht ist.



In einem Festgottesdienst mit Pfarrer Marek Flasincki (rechts) wurde die neue, festlich geschmückte Glocke der Heiligen Corona geweiht. Die Heilige Corona hat in der zweiten Hälfte des zweiten Jahrhunderts gelebt und wurde 177 nach Christus als frühchristliche Märtyrin hingerichtet. Foto: Karl Schwemmer

Die Heilige Corona lebte in der zweiten Hälfte des zweiten Jahrhunderts und wurde 177 nach Christus als frühchristliche Märtyrin hingerichtet. Sie ist zu-

nächst die Patronin des Geldes, der Metzger und Schatzgräber und verdankt dieses Patronat in Geldangelegenheiten ihrem Beinamen Corona, der auf Deutsch "Krone" bedeutet. An einzelnen Wallfahrtsorten wird die Heilige Corona auch als Helferin bei Viehseuchen angerufen.

Beim Abholen der Corona-Glocke für die St. Annakapelle in Nasnitz sah Pater Markus, CR, beim Glockenguss zu. In der Predigt erzählte er von diesem Erlebnis. Die Glockengießerei Perner in Passau arbeitet mit der Erfahrung aus über 300 Jahren Glockenguss und mittlerweile auch aus 90 Jahren elektrischem Glockenläuten.



Die Glocke wiegt 42 Kilogramm und erklingt im hohen dreigestrichenen C. Sie trägt die Inschrift "Heilige Corona, Schutzpatronin gegen Seuchen bitte für uns – Anno Domini 2020". Sie solle die Nasnitzer Bürger erinnern, dass Gott der Retter ist. In seiner Predigt erinnerte der Zelebrant auch daran, dass 1918 die Glocke der St. Annakapelle – wie viele andere Glocken – eingesammelt und eingeschmolzen wurde.

Nach der Predigt sprach Flasinski das Weihegebet, besprengte die Glocke mit Weihwasser, beräucherte sie mit Weihrauch und segnete sie mit dem Kreuzzeichen. Zum Weiheakt sang die Gemeinde das Corona-Lied und betete das Corona-Gebet.

*KARL SCHWEMMER*